



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...

beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



Bericht / Zusammenfassung

Verfasser: Michel Gast-Bollweg (Sozialarbeiter b. AWO Ortsverein Elmshorn)

Übersicht

1. [Vorwort / Zusammenfassung](#)
 2. [Gastbeitrag von Nelly Ketels: „Prozesse der Stadtplanung kennenlernen und verstehen“](#)
 3. [Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest](#)
 - 3.1 [Vorstellung der ersten Projekte:](#)
 - 3.1.1 Premiere: Image-Film Klostersande („Lebendige Nachbarschaft“)
 - 3.1.2 „Ich zeig´ Dir das Nähen, Du lehrst mir Deutsch :-“
 - 3.1.3 Umweltbewusste & arterhaltende Aquaristik
 - 3.1.4 Arbeits-Notebook für die Geschichtswerkstatt
 - 3.1.5 Funkmikrofon für Veranstaltungen im Stadtteil
 - 3.2 [Infoabend und Besetzung des Beirates 2024 / 2025](#)
 4. [Ausblick 2024 – Kurzinfos & Ankündigungen einiger AGs](#)
-

1. Vorwort / Zusammenfassung

Bereits zum neunten Male trafen sich interessierte Menschen beim Stadtteilforum Klostersande. 24 Personen folgten der Einladung von Michel Gast-Bollweg (Sozialarbeiter beim AWO Ortsverein Elmshorn) und kamen am 22. Januar 2024 – wie eh und je ein Montag – um 18:30 Uhr im Saal vom AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande zusammen. Einschließlich einer Gastrednerin, dem Gastgeber und der Moderatorin Susan Glathe (ISS Klostersande) waren 27 Interessierte anwesend.

Zum Programm gehörte insbesondere ein Gastbeitrag von Nelly Ketels. Die Leiterin des Sachgebiets „Stadtplanung“ im Elmshorner Amt für Stadtentwicklung und Umwelt referierte anhand einer Präsentation zum Thema „Prozesse der Stadtplanung kennenlernen und verstehen“. Die Gäste machten von ihrer Möglichkeit Gebrauch, Verständnisfragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Des Weiteren erhielten die Gäste einen Überblick über jene fünf Projekte, die durch den neu ins Leben gerufenen Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest 2023 finanziell gefördert wurden. Los ging es hier mit einer Premiere: Der Image-Film „Lebendige Nachbarschaft“ von Susan Glathe und Jochen Breuer sorgte nach dem Vortrag für die nötige Abwechslung und ertete reichlich Applaus.

Zu einem Infoabend zum Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest wurde eingeladen.



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...

beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



Anschließend nutzten die Vertretenden einiger AGs die Gelegenheit und informierten über ihre derzeitigen oder für die Zukunft geplanten Aktivitäten. Ebenso wurden einige Termine ins Auge gefasst, die für die weiteren Treffen vom Stadtteilforum Klostersande im neuen Jahr in Frage kommen. **Der nächste Termin ist – unter Vorbehalt – für Montag, den 24. Juni 2024 angesetzt.**

23 Gäste nutzten zu guter Letzt die Möglichkeit, über Feedback-Karten ihre Rückmeldung zur Veranstaltung zu geben. Die Karten ersetzten dieses Mal das bisherige Stimmungsbarometer. Die Resonanz fiel überwiegend positiv aus (siehe Fotoprotokoll).

Dank der guten Moderation endete der Abend pünktlich – wenige Minuten vor der geplanten Zeit um 21 Uhr. Michel Gast-Bollweg bedankte sich bei allen Beteiligten und verabschiedete sie in den wohlverdienten Feierabend.

2. Gastbeitrag von Nelly Ketels:

„Prozesse der Stadtplanung kennenlernen und verstehen“

Auch scheinbar kleine Veränderung im öffentlichen Raum benötigen mitunter viel Zeit bis zur erfolgreichen Umsetzung. Die langen Zeiträume sind nicht immer leicht nachzuvollziehen. Da hiervon auch die Arbeit im Stadtteil Klostersande betroffen ist, sollte ein Gastbeitrag zu diesem Thema einige Hintergründe beleuchten. **Wie funktionieren Stadtentwicklung bzw. -planung?** Welche Hürden sind zu überwinden? Wie und wo bekommt man Gehör für das eigene Anliegen? Antworten gab es beim Treffen des Stadtteilforums von Frau Ketels. Als Leiterin des Sachgebiets „Stadtplanung“ im Elmshorner Amt für Stadtentwicklung und Umwelt darf sie als Fachfrau bezeichnet werden.



Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person vermittelte Frau Ketels zunächst einige grundsätzliche Informationen zur **Struktur und Funktionsweise einer Stadtverwaltung**. Schon hier konnten Aha-Effekte erzeugt werden: Nicht allen Anwesenden war bewusst, dass die **Sitzungen der Fachausschüsse** (in diesem Fall der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt) **größtenteils öffentlich** sind und ohne Anmeldung besucht werden können. In der sogenannten **Fragestunde können Bürger*innen hier Fragen stellen**. Die **Termine und auch Unterlagen** (z. B. Protokolle von vergangenen Sitzungen sowie aktuelle TOPs) sind hier zu finden:

<https://www.stadt-elmshorn.sitzung-online.de/public/>

Auch in Bezug auf die Stadtverwaltung stellte Frau Ketels heraus: **Das Rathaus sei ein offenes Haus** – ebenso seine zahlreichen Außenstellen. Personen mit **Fragen, Wünschen oder Anregungen** haben die Möglichkeit, sich zur Öffnungszeit mit ihrem Anliegen einzubringen – in der Regel auch ohne Termin.

www.elmshorn.de | Telefon: 04121/ 231-0 | hauptamt@elmshorn.de



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...

beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



Des Weiteren informierte Frau Ketels über die Arbeitsschwerpunkte ihres Sachgebiets, wozu insbesondere **städtebauliche Konzepte** (beispielsweise das sogenannte Wohnungsmarktkonzept und das Innenstadtentwicklungskonzept) gehören, aber auch die Thematik der **Bauleitplanung**: „Baustellen“ im Stadtteil, an denen aktuell oder in Zukunft gearbeitet wird, sind einerseits die beiden Bebauungspläne B 92 (1) „Hermann-Weyl-Straße“ und der B 195 „Margarethenstraße / Klostersande“ sowie Pläne um den Reinhold-Jürgensen-Platz, die Meteorstraße, Ollnsstraße und Eichstraße.

Während und nach dem Vortrag nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder auch gelegentlich ihre Sicht der Dinge einzubringen. Und natürlich wurde auch die eingangs erwähnte Frage bezüglich der Zuständigkeiten thematisiert. Eine klare Antwort schien hier jedoch nicht ganz leicht zu sein. Im besten Fall führen viele Wege zum Ziel.

Nach etwa 45 Minuten endete Frau Ketels ihre Präsentation. Auch die wichtigsten Rückfragen waren bis hier hin gestellt worden, sodass Susan Glathe und Michel Gast-Bollweg sich im Namen aller Gäste bei Frau Ketels für ihren Besuch, ihre Mühe und ihre Zeit bedankten.

Die gesamte Präsentation hat Frau Ketels zur Weiterleitung freigegeben – sie ist diesem Bericht als PDF angehängt.

3. Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest

Der Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest wurde im späten Herbst des vergangenen Jahres gegründet. Michael Rehberg und Thomas Wehrmann (Mitglieder des Interims-Beirat 2023) berichten und liefern einige Zahlen und Fakten:

Mitglieder des Interim-Beirats 2023

- Cora Bergert
- Kathrin Mohr
- Michael Rehberg
- Thomas Wehrmann
- Michel Gast-Bollweg (für den Träger)
- Nicola Schulz-Bödeker (nicht stimmberechtigtes Mitglied aus Stadtverwaltung)

Projekte in 2023 und Förderhöhe

- Image-Film: (600 €)
- Funkmikro + Mikrostände (ca. 420 €)
- Arbeits-Notebook für Geschichtswerkstatt (458,99 €)
- Aquarium: (400 €)
- Nähmaschinen (480,95 €)



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...

beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



Anträge können gestellt werden an nachbarschaftsfonds@awo-ortsverein-elmshorn.de sowie an

AWO Ortsverein Elmshorn
z. Hd. Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest
Mittelweg 49
25336 Elmshorn



Das entsprechende Formular findet sich auf:

<https://www.awo-stadtteil-treffpunkt-klostersande.de/klostersande/nachbarschaftsfonds/>

Trotz der wenigen Zeit, die im letzten Jahr noch zur Verfügung stand, konnten immerhin fünf Projekte umgesetzt werden:

3.1. Vorstellung der ersten Projekte

3.1.1. Premiere: Image-Film Klostersande „Lebendige Nachbarschaft“

In nachbarschaftlicher Zusammenarbeit haben Susan Glathe und Jochen Breuer sich dem Vorhaben eines Image-Films für Klostersande gewidmet. **Der 13-minütige Film zeigt den Stadtteil aus verschiedenen Perspektiven.** Hauptprotagonist ist ein Rabe, der die Pausenbrote auf den Schulhöfen im Stadtteil schätzt und auch vor der ein oder anderen Gesangseinlage nicht scheut.



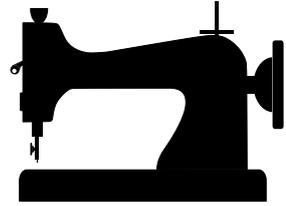
Beim Treffen des Stadtteilforums feierte der Film am 22.01.2024 nun seine Premiere. Die Einleitung übernahm Bernd Glathe in Vertretung für Jochen Breuer, der bei der Premiere leider nicht selbst anwesend sein konnte. Bernd Glathe stellte heraus, was auf den ersten Blick leicht unterschätzt wird: Unzählige Stunden waren nötig, um die vielen Arbeitsschritte (u. A. Konzepterstellung / Videoaufnahmen / Schnitt / Vertonung) bewältigen zu können. Auch wies er auf die Unterstützenden hin: Neben der Förderung durch den Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest erhielt das Projekt auch von ISS Glathe sowie dem Stadttheater Elmshorn finanzielle Unterstützung.

Von den Premierengästen ertete der Film viel Applaus. Wer ihn verpasst hat oder noch einmal in Ruhe sehen möchte, kann dies nun auf **YouTube tun, wo der Kurzfilm ab sofort zu sehen ist:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ADebs4tuKBU>

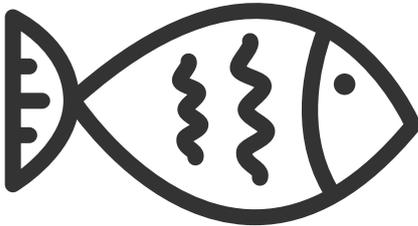
3.1.2. „Ich zeig’ Dir das Nähen, Du lehrst mir Deutsch :-)“

Das Prinzip dieses Projekts ist damit schon fast erklärt. Michel Gast-Bollweg erläutert diese Idee anstelle von Karin Bauer. Sie stellte den Antrag, beim Forumstreffen konnte sie jedoch nicht dabei sein. Anwesend war jedoch auch Adla Rustom, die bei der Planung ebenfalls involviert ist: **Vorgesehen ist ein Nähtreff, bei dem ganz nebenbei – aber eben nicht zufällig, sondern gewünschter Maßen – interkulturelle Kontakte ermöglicht werden.** Die Förderung durch den Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest ermöglichte die Anschaffung der Grundausrüstung für diese schöne Idee – zwei Nähmaschinen. Die Aspekte der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit wurden hierbei bei der gezielten Auswahl des Versandhandels (OTTO in Hamburg) berührt. Zu Nähen bedeutet oft, etwas zu reparieren, anstelle es wegzuerwerfen. Interkulturelle Kontakte fördern zudem sozialen Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft.



Eine „Profi-Näherin“ ist mit von der Partie. Das Treffen soll wöchentlich für etwa zwei Vormittagsstunden im Stadtteil-Treffpunkt stattfinden. Ein erstes Vorbereitungstreffen, bei dem auch der Wochentag abgestimmt werden soll, ist für den 29.01.2024 geplant. **Gleich drei Teilnehmende des Stadtteilforums bekundeten ihr Interesse :-)** Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

3.1.3. Umweltbewusste & artnerhaltende Aquaristik



Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden – dies möchte eine kleine Gruppe von fischbegeisterten Menschen mit einem nachbarschaftlich betreuten Aquarium im AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande erreichen. Im Mittelpunkt steht eine neue Form von umweltbewusster & artnerhaltender Aquaristik.

Am Abend des 22.01.2024 berichtet Almut Siebel, wie sie gemeinsam mit ihrem Mann seit fast einem Jahr die zwei Aquarien im Stadtteil-Treffpunkt betreut. Sie begann als Laiin, hat sich über die Monate hinweg jedoch vielfältiges Wissen angeeignet, das sie gerne teilt und gemeinsam erweitern möchte. Unterstützung erhält sie von Ghassan Haj Husein, der Hausmeister im Stadtteil-Treffpunkt ist.

Im Zuge ihrer Recherche ist sie auf die **gemeinnützige Organisation Citizen Conservation (CC)** aufmerksam geworden, die sich **Arterhaltung** zum Ziel gemacht hat. Dort ist Frau Siebel der **Madagaskar-Ährenfisch** besonders ins Auge gestochen. Nach ihrem aktuellen Wissensstand ist es denkbar, diese Fischart im Sinne von CC aufzuziehen, zu züchten und zu pflegen, um sie später an ihrem natürlichen Lebensort auszuwildern. In Vorbereitung hierfür wurde ein gebrauchtes Aquarium im erforderlichen Ausmaß (450 l) über den Nachbarschaftsfonds Elmshorn-Südwest angeschafft.

Als Sozialarbeiter im Haus ergänzt Michel Gast-Bollweg: Wer sich mit dem Thema beschäftigt, wird feststellen, dass Aquarien deutlich mehr Nutzen haben können, als nur



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...

beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



schön auszusehen. **Viele Bereiche (z. B. Ökosystem, Umweltschutz, Artensterben, etc.) können anhand von Aquaristik behandelt werden**, sodass hier auch **Potenziale für Bildungsangebote für Jung und Alt im Sinne der Nachhaltigkeit** gegeben sind. Und: Schon in den letzten Monaten sind die beiden Aquarien zu einem **nachbarschaftlichen Treffpunkt und Ort des generationsübergreifenden Austauschs** geworden. Auch dies soll in der weiteren Entwicklung als Kernelement fest etabliert werden.

Zu guter Letzt weist Frau Siebel auf einen wichtigen Punkt hin: **Die kontinuierliche und zuverlässige Fütterung der Fische ist die Grundvoraussetzung für alle weiteren Ideen**. Dies soll nach Möglichkeit auf mehreren Schultern verteilt werden. So ist es wenig Arbeit für die einzelne Person, aber Viele können sich an der beruhigenden Ausstrahlung der Fische erfreuen :-)

Am Thema Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden! Eine öffentliche Veranstaltung ist geplant.

3.1.4. Arbeits-Notebook für die Geschichtswerkstatt

Anders Petersen von der [Geschichtswerkstatt](#) erläutert dieses Projekt: Über die Förderung des Nachbarschaftsfonds wurde ein Notebook zur Arbeit in der und für die Geschichtswerkstatt angeschafft. Es soll beispielsweise für Recherchezwecke oder auch zur Archivierung von Materialien (auf einer Cloud) verwendet werden. Auch weiteren Engagierten der Nachbarschaft soll es zur Nutzung im Stadtteil-Treffpunkt bereitstehen. Im Sinne der Nachhaltigkeit erfolgte die Anschaffung über ein gemeinnütziges Unternehmen, bei dem Menschen mit Behinderungen gebrauchte Notebooks aufarbeiten.

3.1.5. Funkmikrofon für Veranstaltungen im Stadtteil

Wie Thomas Wehrmann berichtet, war beim Treffen des Stadtteilforums im Oktober 2023 der Bedarf eines Funkmikrofons festgestellt worden. Die Antragstellung für die Förderung dieser Anschaffung hat er übernommen. Das angeschaffte Mikrofon soll für das Stadtteilforum, aber auch für weitere Veranstaltungen im Stadtteil zur Verfügung stehen. Der Aspekt der Nachhaltigkeit wurde insofern berücksichtigt, als dass das Mikrofon in Deutschland hergestellt und über ein lokales Geschäft bezogen wurde.

3.2. Infoabend und Besetzung des Beirates 2024 / 2025

Den letzten Punkt beim [Nachbarschaftsfonds](#) übernimmt Michel Gast-Bollweg. Er kündigt an: Wer selbst die zündende Idee für ein eigenes Nachbarschaftsprojekt hat, kann sich am darauffolgenden Montag bei einem Infoabend über den Nachbarschaftsfonds informieren. Je Projekt ist eine Förderung von bis zu 500 € möglich.

Personen, die ehrenamtlich im Vergabebeirat über eingehende Anträge entscheidet möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei ihm zu melden: michel.gast-bollweg@awo-ortsverein-elmshorn.de / 04121 62077. Auch spontan Entschlossene können dies bei der Veranstaltung



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



noch bekunden. Sollten sich mehr als vier interessierte Menschen melden und Kriterien zur Diversität bei der Auswahl nicht helfen, entscheidet am Montagabend ggf. das Los.

Infoveranstaltung & Besetzung des Beirates

29.01.2024 | 18:30 Uhr

AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande

– mit Anmeldung –

4. Ausblick 2024 – Kurzinfos & Ankündigungen einiger AGs

Abschließend erhielten Vertreter*innen der bestehenden AGs, die über ihre Aktivitäten und Pläne etwas berichten wollten, hierzu die Möglichkeit.

4.1. [AG 3K – Kunst & Kultur in und aus Klostersande kennenlernen & erleben](#)

Bernd Glathe informiert über die Vorhaben und Termine der AG 3K:

- 16.03.2024: **„Upcycling“-Workshop** | Leitung: Susan Glathe
14:00 bis 19:00 Uhr | AWO Stadtteil-Treffpunkt Kl. | 10-12 TN | 10 € Umlage
- 19.04.2024: **Arbeitstreffen der AG 3K** | „Neue“ sind herzlich willkommen!
18:30 bis 20:00 Uhr | AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande
- 04.05.2024: **„Bildhauer-Workshop“** | Leitung: Dieter Staack
11:00 bis 18:00 Uhr | Elmshorn | 10-12 TN | 15 € Umlage
- 21.06.2024: **Foto-Workshop „Landschaften“** | Leitung Jochen Breuer
16:00 bis 18:30 Uhr + Abendessen im Restaurant Samos
per Fahrrad am Deich | 10-12 TN | 10 € Umlage
- 22.08.2024: **„Malen mit den Füßen“** | Leitung: Cornelia Schuttrich-Neumeyer
18:30 bis 20:00 Uhr + Abendessen
AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande | 10-12 TN | 10 € Umlage
- 28.09.2024: **Interkultureller Abend „Ukraine“** | Organisation: AG 3K
(im Rahmen der Elmshorner Interkulturellen Wochen)
ca. 16:00 bis 21:00 Uhr | AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande
max. 50 TN (ukrainisch-deutsch 1:1) | 15 € Umlage
„Infos, Austausch, Live-Musik & Essen“

4.2. [Klostersande macht Putz](#)

Michel Gast-Bollweg kündigt an: Die Aktion soll, nach der guten Erfahrung im September 2023, wieder an einem Freitagnachmittag stattfinden und mit einem gemeinsamen Essen enden.

Termin: 08. März 2024 | ca. 16 Uhr

Beteiligte: Förderkreis MS Klostersande, AWO Ortsverein Elmshorn, Fridays For Future Elmshorn, SIMPEL Unverpackt, ...?

Erstes Vorbereitungstreffen: 23.01.2024 | 17-18 Uhr | AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

22. Jan. 2024



4.3. Geschichtswerkstatt Klostersande

Anders Petersen berichtet über das Vorhaben eines Erzählcafés. Dieses soll vermutlich im Februar 2024 stattfinden, der Termin wird beim nächsten Treffen der Geschichtswerkstatt festgelegt.

Nächstes Treffen: Dienstag, 31. Januar 2024 | 18:30 bis 20 Uhr | AWO Stadtteil-Treffpunkt

4.4. Stadtteilforum Klostersande | vorläufige Termine für 2024

Die vorläufigen Termine für das Stadtteilforum im Jahr 2024 wurden bekannt gegeben:

Vorläufige Termine (Änderungen möglich)	
vorläufig: Mo 24.06.2024	Stadtteilforum Klostersande
vorläufig: Mo 23.09.2024	Stadtteilforum Klostersande
vorläufig: Mo 16.12.2024	Stadtteilforum Klostersande ggf. als Jahresausklang

Bis zum nächsten Treffen des Stadtteilforums können sich interessierte Menschen an die Vertreter*innen der AGs wenden oder an Michel Gast-Bollweg – persönlich, telefonisch unter 04121 62077 oder 0163 9144292 sowie per E-Mail unter michel.gast-bollweg@awo-ortsverein-elmshorn.de

06. Februar 2024

Anhang:

- Fotoprotokoll vom 22. Januar 2024
- PDF-Präsentation von Nelly Ketels
„Prozesse der Stadtplanung kennenlernen und verstehen“